

## Die „4Voices“ singen gegen den Trend

**Neue Sänger herzlich willkommen Der neue Chor „4Voices Cronenberg“ gibt am 14. Oktober sein erstes Konzert / Morgen Auftritt beim Sudberger Sommerfest**

**Cronenberg.** Während Chöre überall wegen Überalterung und aus Nachwuchsmangel fusionieren oder sich gar auflösen, gibt es – ganz gegen diesen Trend – seit zwei Jahren einen neuen Chor im singbegeisterten Cronenberg: Auf Initiative des Cronenberger Männerchores (CMC) gründete sich 2015 der Chor „4Voices“. Den Dirigentenstab bei dem gemischten Ensemble schwingt CMC-Leiter Artur Rivo. Zudem stimmen auch einige Sänger des Männerchores bei den „4Voices“ ein. Dennoch möchte der junge Chor so ganz anders sein, als der seit Jahrzehnten beliebte und bekannte CMC.

Die 42 Mitglieder, 26 Frauen und 16 Männer im Alter von 30 bis hin

zu stolzen 90 Jahren, lieben Rock und Pop, Herbert Grönemeyer oder Musicals wie „Hair“ und „New York, New York“, aber ebenso Jazz und Swing. Anspruchsvolle U-Musik, die auch für Einsteiger geeignet ist, ja gerne. Aber Klassik soll bitte nicht zum Repertoire der „4Voices“ zählen – im Unterschied zum Männerchor, der größten Wert auf sein hohes klassisches Niveau legt.

Sie kommen nicht nur aus Cronenberg, aus dem gesamten Städtedreieck, ja sogar aus Hilden und Haan kommen die Mitglieder gerne freitags zu den Proben in die Kantine der Firma Knipex. Ein paar „alte Hasen“ des CMC wie Chor-Sprecher Bernd Tigges, Peter Kühn, Peter Krugmann, Udo Rauhaus sowie Urgestein Paul Mehling und sogar Ehepaare stimmen im neuen Chor mit ein. „Es ist eine wunderbare Gruppe“, unterstreicht „4Voices“-Vorsitzende Gisela Kipp: „Wir lieben die Gemeinschaft.“

Um die 25 Stücke gehören aktuell zum Repertoire. Chorleiter Artur Rivo beweist viel Verständnis für den neuen musikalischen Weg des gemischten Chores. Das heißt: Mit anderen Genres möchte der



Auch beim diesjährigen Sommerfest des „väterlichen“ Cronenberger Männerchores stellten sich die „4Voices“ schon vor.

Chor neue Wege gehen, sich weiterentwickeln, neue Sänger und das Publikum begeistern, getreu dem Credo: „Singen macht Spaß!“ „Singen wäscht den Staub von der Seele“, sagt Gisela Kipp fast philosophisch.

Die „4Voices“ werden am 14. Oktober Premiere feiern – dann geben sie um 17 Uhr ihr erstes

ganz eigenes Konzert in der Kirche Hl. Ewalde. Einen Vorgesmack können sich Interessierte aber bereits am morgigen 26. August verschaffen: Am Nachmittag werden Artur Rivo und sein gemischter Chor in Sudberg beim Sommerfest des MGVS Sängerbund 1893 einige Kostproben ihres Könnens geben. (mue).

### Neue Mitglieder willkommen

Der neue gemischte Chor freut sich stets über neue Sängerinnen und Sänger – jeder ist willkommen bei den „4Voices“. Interessierte können gerne Kontakt unter der E-Mail-Adresse [akluge@ix.urz.uni-heidelberg.de](mailto:akluge@ix.urz.uni-heidelberg.de) aufnehmen.